Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 11 (1893)

Heft: 99

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 99. XI. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 20. April. 1893 Berne, Jeudi, 20 Avril. XIme année. № 99

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Generalbilanz; General-Gewinn- und Verlust-Rechnung (Banques d'émission suisses: Bilan général; compte général des profits et pertes). — Handelsbericht des schweizerischen Konsuls in Galatz (Rapport commercial du consul suisse à Galatz).

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Urteil des Bezirksgerichts St. Gallen vom 3. Februar d. J. werden die unbekannten Inhaber nachfolgender Papiere:

1) Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 24416 zu Gunsten von Johs. Elser, Gossau d. d. 23. Dezember 1876 de Fr. 203. —,

2) Sparkassaschein der Ersparnisskasse der Stadt St. Gallen Nr. 38977, auf Emma Natsch, geb. Zuberbühler, Telegraphistin, von Waldstatt, d. d. 15. Juni 1892, Restbetrag Fr. 4000. —,

aufgefordert, besagte Wertpapiere innert der Frist von 3 Jahren beim Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen vorzuiegen und ihre Rechte geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, 15. Februar 1893.

(W. 18[1]) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 17. April. **Sennereigesellschaft Knonau** in Knonau, Genossenschaft (S. H. A. B. vom 8. März 1888, pag. 243). An Stelle der zurückgetretenen Mitglieder des Vorstandes: Adolf Weiss, Gottlieb Frick, Rudolf Huber, Jakob Spörri und Heinrich Meili, sind gewählt worden: Als Präsident Rudolf Syz; als Aktuar Jean Hägi; als Quästor Emil Huber; und als übrige Mitglieder Heinrich Hofstetter und Jakob Grob. Hofstetter ist von Mettmenstetten, die übrigen von und alle in Knonau.

17. April. Die Genossenschaft **Sennereigesellschaft Dietlikon** in Dietlikon (S. H. A. B. vom 24. November 1888, pag. 931) hat an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder: Jakob Benz, Arnold Wintsch und Ernst Benz, gewählt: Als Präsident, Alfred Benz; als Aktuar, Huldreich Kuhn; und als Quästor, Alfred Pfister; alle von und in Dietlikon.

17. April. Die Firma **J. Hürlimann** in Winterthur (S. H. A. B. vom 23. Februar 1889, pag. 153) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. April. In der Firma **Iwan Sax** in Zürich I (S. H. A. B. vom 13. Oktober 1883, pag. 929) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Der Firmainhaber wohnt heute in Zürich II, die Natur des Geschäftes ist: Seidene Trikoterie-Fabrikation; Geschäftslokal: Bärengasse 5; Fabrik in Kressibuch bei Amrisweil (Thurgau). Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Markwalder, von und in Zürich.

18. April. Die Firma **Ferd. Lendi** in Riesbach (S. H. A. B. vom 11. November 1891, pag. 879) ist, da ihre Holz- und Kohlenhandlung an die Firma «Hämig & Lendi» in Zürich V (S. H. A. B. vom 29. Dezember 1892, pag. 1111) übergegangen ist und das Spezereiwarengeschäft mit Aktiven und Passiven an die nachstehend publizierte Firma übergeht, erloschen.

Inhaberin der Firma **Anna Lendi** in Zürich V ist Anna Lendi von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich V; sie übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Ferd. Lendi. Kolonial- und Spezereiwaren. Seefeldstrasse 46.

18. April. Die Firma **Jacques Meyer, Universitätsbuchhandlung & Antiquariat** in Zürich (S. H. A. B. vom 5. Januar 1889, pag. 7), Inhaber Jacques Emanuel Meyer in Riesbach, ist erloschen.

18. April. Die Firma **Eduard Naef** in Winterthur (S. H. A. B. vom 30. Januar 1883, pag. 65) erteilt Prokura an Albert Naef, Sohn, von Meilen, in Winterthur, und ihr Geschäftslokal befindet sich heute Wartstrasse 658.

18. April. Die Firma **Jakob Guggenbühl** in Stäfa (S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 293) hat ihren Sitz nach Grüningen verlegt, woselbst auch der Inhaber nunmehr wohnt.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1893. 18. April. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Aktiengesellschaft **Mechanische Seidenstoffweberei Bern (Tissage de Soieries à La Mécanique à Berne)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 604; und 1888, pag. 625) hat in der Aktionärversammlung vom 24. Februar 1893 am Platze des ausgetretenen Ed. Simon und des verstorbenen R. Kuert neu gewählt: Wilhelm Ochsenbein, Privatier; und Dr jur. Alfred Simon, beide von und in Bern.

Bureau de Delémont.

18 avril. La raison **G. Gerspacher,** à Delémont (F. o. s. du c. du 18 novembre 1885, page 714), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1893. 17. April. Benjamin Meier von Itingen (Baselland) und Gustav Schmid von Zürich, beide in Altdorf wohnhaft, haben unter der Firma **Meier & Schmid** in Altdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1893 ihren Anfang nehmen wird. Beide Gesellschafter zeichnen kollektiv. Natur des Geschäftes: Floret-Spinnerei.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Fribourg.

1893. 18 avril. Le chef de la maison **Eugènie Kolly,** à Ferpicloz, est Eugènie Kolly d'Essert, domiciliée à Ferpicloz. Genre de commerce: Modes. Bureau: A Ferpicloz.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 17. April. Die Firma **Johs. Naef** in Hinterswil, Degersheim (S. H. A. B. vom 14. April 1892, pag. 366) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma Johs. Naef's sel. Erben über.

Jakob Naef von Peterzell, in Amerika; Johannes Naef von Peterzell, in Hinterswil; Susette Scherrer, geb. Naef, von Schönenberg (Zürich), in Degersheim; Katharina Dietrich, geb. Naef, von Rüti (Zürich), in Flawil; und Witwe Katharina Naef, geb. Frei, von Peterzell, in Hinterswil, haben unter der Firma **Johs. Naef's sel. Erben** in Hinterswil, Degersheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Februar 1893 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Johs. Naef übernimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt einzig und allein Witwe Katharina Naef, geb. Frei. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Zum Schäfli, Hinterswil.

17. April. Die Firma **A. Simon zum billigen Laden** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 29. März 1892, pag. 309) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

17. April. Inhaber der Firma **F. X. Schabel zum billigen Laden** in St. Gallen ist Franz Xaver Schabel von Salbach (Württemberg), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Colonialwaren und Landesprodukte. Geschäftslokal: Webergasse Nr. 20.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kulm.

1893. 17. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eichenberger & Erismann** in Beinwil (S. H. A. B. 1883, pag. 118) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Eichenberger & Erismann Söhne in Beinwil.

Albert und Emil Eichenberger, Söhne des Rudolf Eichenberger, und Traugott Erismann, Sohn des Rudolf Erismann, alle von und in Beinwil, haben unter der Firma **Eichenberger & Erismann Söhne** in Beinwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Eichenberger & Erismann übernimmt. Natur des Geschäftes: Tabak- und Cigarrenfabrikation.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1893. 15. April. In die Kommanditgesellschaft **F. Tanner & Cie** in Kurzdorf-Frauenfeld (S. H. A. B. vom 3. Januar 1891, pag. 2) ist als Kommanditär mit dem Betrage von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000) eingetreten Emil Bachmann von und wohnhaft in Thundorf. H. E. Scheller-Erni in Zürich erhöht zugleich seine Kommanditeinlage von Fr. 30,000 auf Fr. 40,000.

17. April. Inhaber der Firma **J. U. Meierhans** in Frauenfeld ist Johann Ulrich Meierhans von Müllheim, wohnhaft in Frauenfeld. Papierhandlung.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1893. 17 avril. La raison **Aimé Pilet,** à l'Isle (F. o. s. du c. du 6 mars 1891, page 197), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Vevey

17 avril. La raison **M. Muller,** à Glion (F. o. s. du c. du 25 juin 1883, nº 95, page 762), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

18 avril. Le chef de la maison **S. Baumann,** à Vevey, est Samuel, fils de Samuel Baumann de Diesbach-Aeschlen près Thoune, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation de la Pension du Château. Etablissement: Rue d'Italie, Vevey.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 17 avril. Le chef de la maison **François Milliet,** à Genève, commencée le 4 décembre 1889, est Jean-François Milliet de Cudrefin (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentation commerciale et représentation spéciale pour les encres et machines lithographiques et typographiques. Locaux: 16, Rue de Coutance.

17 avril. Suivant avis de sa direction l'assemblée générale de la société **Harmonie Nautique de Genève,** à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1891, nº 52, page 213), réunie le 25 février 1893, a nommé M. Ernest Servettaz, domicilié à Genève, secrétaire, en remplacement de M. L. Zbären, démissionnaire.

General-Bilanz

der 34 schweizerischen Emissions-Banken

Aktiven — auf 31. Dezember 1892. — **Passiven**

				I. Kassa.
		70,960,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		19,151,179	21	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		90,111,179	21	Gesetzliche Barschaft.
		3,122,550	—	Eigene Noten.
		7,968,650	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
102,566,114	21	1,363,735	—	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		1,576,939	44	Checks-, Depot- und Kassascheine, fällige Platzwechsel, Coupons und andere kurzfällige Schuldscheine.
		7,965,969	25	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		30,994,279	79	Korrespondenten-Debitoren.
		506,958	50	Diverse Debitoren.
66,764,200	22	25,720,053	24	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.
				III. Wechselforderungen.
		144,968,040	94	Disconto-Schweizer-Wechsel.
		21,885,971	19	Wechsel auf das Ausland.
		46,987,973	16	Wechsel mit Faustpfand.
		4,454,281	—	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.
		688,638	15	Warrants auf Gantrödel.
222,677,143	35	3,692,238	91	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		586,023	60	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		87,684,645	05	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		9,945,339	26	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (inklusive Anlagen bei Banken).
		80,987,047	38	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
		639,016	50	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (inkl. Vorschüsse an Gemeinden und Korporationen).
		324,088,270	13	Hypothekar-Anlagen aller Art.
		3,457,789	45	Reports.
507,414,637	87	26,506	50	Diverse.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		7,234,326	—	Aktien
		106,865,900	14	Obligationen
		114,100,226	14	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
		3,065,910	09	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
119,645,942	61	2,479,806	38	Liquidationen und Restanzen.
				VI. Verpfändete Aktiven.
		12,380,280	40	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
13,931,344	70	1,551,064	30	Grundeigentum.
				VII. Feste Anlagen.
		3,703,973	76	Kommanditen und Beteiligungen.
		4,664,692	46	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
8,519,414	59	150,748	37	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		10,394,569	69	Ratazinsen auf Aktivposten und Rückdisconto auf Passivposten.
		1,209,165	50	Bezahlte Dividenden auf dem Dotations- und Aktienkapital.
11,706,175	69	102,440	50	Vorgetragene Kursdifferenz auf emittierten Obligationen, ausstehende Gebühren und vorgetragene Banknoten-Anfertigungskosten.
				IX. Ausstehendes Kapital.
11,550,000	—			Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital.
1,064,774,973	24			

			I. Noten-Emission.
166,028,800	—		Noten in Cirkulation (in Handen Dritter)
11,091,200	—	177,120,000	Eigene und andere Noten in Kassa
			II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
3,382,780	54		Kurzsichtige Depositen- und Kassascheine und andere kurzfällige Schuldscheine
16,981,343	39		Giro- und Checks-Conti
6,898,622	08		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
17,776,042	07		Korrespondenten-Kreditoren
75,855,788	23		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Anmerkung I)
65,946,149	49		Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II)
23,651,726	15		Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten
1,417,270	86		Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Dividenden
222,782	26	212,132,505	07 Diverse: Unbezahlte Tantièmen etc.
			III. Wechselschulden.
649,709	10		Eigen-Wechsel
10,897,234	82	11,546,943	92 Tratten und Acceptationen
			IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
171,842	35		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
22,794,147	47		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Anmerkung I)
110,326,279	25		Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II)
130,252,429	19		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
200,536,578	15		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
695,252	38		Hypothekarschulden
5,613,000	—		Feste Anleihen
31,479	50	470,421,008	29 Diverse
			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
1,099,037	96		Reserve für mutmassliche Verluste
1,311,581	85		Rückdisconto auf Aktivposten
4,947,642	04		Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Passivposten
6,848,459	78	14,206,721	63 Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1892
			VI. Eigene Gelder.
141,600,000	—		Eingezahltes Kapital
23,503,274	69		Ordentlicher Reservefonds
2,090,441	91		Ausserordentlicher Reservefonds
299,104	50		Kapital-Amortisations-Conto
304,973	23	167,797,794	33 Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1893
			VII. Ausstehendes Kapital.
		11,550,000	— Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital
		1,064,774,973	24

Anmerkungen zu der General-Bilanz der 34 schweizerischen Emissions-Banken auf 31. Dezember 1892.

I. Anmerkung zu den Conto-Corrent-Kreditoren:

Die Ausscheidung der Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren in „Kurzfällige Schulden" (Kap. II) und „Schulden auf Zeit" (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die **in der Regel,** als die **unter allen Umständen** kurzfälligen, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begehr rückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die **jedenfalls nach 8 Tagen** rückzahlbaren Schulden und zwar mit Fr. 22,794,147. 47 figurieren.

Von den in Kap. II erscheinenden kurzfälligen Schulden im Betrag von Fr. 75,855,788. 23 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 26,250,452. 57 oder 34,6 % **eventuell** eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 49,605,335. 66 oder 65,4 % dagegen sind **unter allen Umständen** sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren von zusammen Fr. 98,649,935. 70 sind sonach:

50,3 % unter allen Umständen, und
26,6 % eventuell sofort oder innert, und
23,1 % nach 8 Tagen rückzahlbar.

II. Anmerkung zu den Sparkassa-Einlagen:

Die Ausscheidung der Schulden an Sparkassa-Einleger in „Kurzfällige Schulden" (Kap. II) und „Schulden auf Zeit" (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die **in der Regel,** als die **unter allen Umständen** kurzfälligen, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begehr rückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die **jedenfalls nach 8 Tagen** rückzahlbaren Schulden und zwar mit Fr. 110,326,279. 25 figurieren.

Von den in Kap. II erscheinenden kurzfälligen Schulden im Betrag von Fr. 65,946,149. 49 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 15,748,029. 99 oder 23,9 % **eventuell** eine Rückzahlunsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 50,198,119. 50 oder 76,1 % dagegen sind **unter allen Umständen** sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Sparkassa-Einleger von zusammen Fr. 176,272,428. 74 sind sonach:

28,5 % unter allen Umständen, und
8,9 % eventuell sofort oder innert, und
62,6 % nach 8 Tagen rückzahlbar.

General-Gewinn- und Verlust-Rechnung von 1885 bis und mit 1892.

1885, 1886: 33 Banken. 1887, 1888, 1889: 34 Banken. 1890: 35 Banken. 1891: 36 Banken. 1892: 34 Banken.

SOLL (Lastenposten)

1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
								Verwaltungskosten.
156,688	268,095	314,255	125,935	129,818	134,413	137,422	140,182	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
1,834,637	1,739,791	1,758,339	1,993,150	2,000,039	2,045,860	1,960,404	2,015,731	Besoldungen an die Angestellten, inkl. Gratifikationen.
190,255	234,544	252,720	244,412	249,083	271,795	282,448	304,986	Lokalmiete, Unterhalt der Bankgebäude und der Geschäftslokalitäten.
220,913	200,089	208,366	182,831	205,247	205,544	238,891	233,846	Bureauauslagen aller Art und Mobiliar.
245,826	240,940	250,922	299,321	315,968	300,731	152,586	336,355	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.
15,218	53,479	9,744	21,230	12,074	76,372	56,104	52,498	Banknoten-Anfertigungskosten.
77,408	78,463	57,582	57,465	58,160	71,212	95,192	97,346	Diverse andere Spesen.
2,740,945	**2,815,401**	**2,851,928**	**2,924,344**	**2,970,389**	**3,105,927**	**3,223,047**	**3,180,944**	
								Steuern.
135,897	137,886	141,850	150,320	153,795	161,342	181,522	177,239	Bundesbanknotensteuer.
572,676	588,289	670,533	704,247	722,656	774,512	870,344	839,927	Kantonale Banknotensteuer.
62,621	78,994	60,704	73,069	74,127	95,090	127,626	123,718	Andere kantonale Steuern.
68,687	41,847	45,387	46,414	50,684	55,923	62,199	63,444	Gemeindesteuern.
839,881	**847,016**	**918,474**	**974,050**	**1,001,262**	**1,086,867**	**1,241,691**	**1,204,328**	
								Passivzinsen.
370,914	400,289	379,521	394,642	412,852	455,244	597,279	717,591	An Checks-Conti, Banken und Korrespondenten.
2,113,761	2,242,220	2,290,082	2,323,537	2,581,068	2,685,068	2,715,669	2,581,371	„ Conto-Corrent-Kreditoren.
4,855,410	4,982,220	4,947,718	5,030,402	5,246,970	5,306,846	5,414,341	5,695,019	„ Sparkassa-Einlagen.
499,403	324,843	124,064	180,238	119,055	151,709	263,429	183,180	„ Eigenwechsel u. kurzsichtige Kassascheine.
9,666,559	10,668,252	10,737,761	10,453,912	10,514,477	10,696,481	11,251,489	11,965,186	„ Obligationen u. a. Schuldsch. a. Zeit.
119,602	40,467	111,480	85,538	70,935	119,968	74,457	43,342	„ diverse verzinsliche Schulden.
17,625,649	**18,658,291**	**18,590,626**	**18,468,269**	**18,945,357**	**19,415,319**	**20,316,664**	**21,185,689**	
								Verluste und Abschreibungen.
867,791	441,060	205,132	248,450	190,150	84,300	554,567	157,109	Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.
192,319	92,142	68,361	80,936	51,396	24,577	144,922	137,178	„ übrige Wechselforderungen.
489,327	433,978	225,544	169,165	130,083	570,861	202,771	717,602	„ Conto-Corrent-Debitoren und Korrespondenten.
432,513	70,261	77,593	37,153	74,752	56,251	425,568	104,741	„ Hypothekaranlagen und Schuldscheine ohne Wechselverbindlichk.
189,951	76,774	102,560	101,613	254,219	417,684	1,412,284	777,509	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).
249,969	146,102	133,368	221,975	320,864	256,716	145,649	98,289	„ Bankgebäude und anderem Grundeigentum.
132,609	216,770	61,270	44,346	93,338	235,140	592,298	115,340	„ Diversen und Vorträge für mutmassliche Verluste.
2,554,479	**1,477,087**	**873,828**	**903,638**	**1,114,802**	**1,645,529**	**3,478,059**	**2,107,768**	
								Andere Lastenposten.
10,150	**650**	**200**	**600**	**1,300**	**2,568**	**10,905**	**425**	Gemeinnützige Verwendungen.
								Reingewinn.
672,377	714,388	221,408	254,182	291,806	333,974	354,349	237,898	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahr.
5,583,451	7,123,582	7,446,914	8,203,586	8,613,479	9,799,433	7,287,757	7,695,651	Reingewinn des Rechnungsjahres.
6,255,828	**7,837,970**	**7,668,322**	**8,457,768**	**8,905,285**	**10,133,407**	**7,642,106**	**7,933,549**	
30,026,932	**31,636,415**	**30,903,378**	**31,728,669**	**32,938,395**	**35,389,617**	**35,912,472**	**35,612,703**	

HABEN (Nutzposten)

1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
								Ertrag des Wechselportefeuille.
4,880,526	6,135,056	5,729,211	5,543,974	4,900,657	4,954,367	5,170,930	5,210,801	Disconto-Schweizer-Wechsel
555,073	655,283	877,208	1,016,558	1,373,401	1,518,048	1,481,134	1,357,139	Wechsel auf's Ausland
1,832,344	2,102,625	1,871,441	1,798,342	1,479,496	1,368,972	1,327,086	1,217,108	Wechsel mit Faustpfand
83,257	95,377	78,053	103,996	89,315	94,434	107,973	101,802	Uebrige Wechsel und Wechsel-Inkasso
7,351,200	**8,988,341**	**8,555,913**	**8,462,870**	**7,842,869**	**7,935,821**	**8,087,123**	**7,886,850**	
								Aktivzinsen und Provisionen.
1,082,288	815,973	820,458	742,029	761,345	803,620	540,108	496,536	Von Banken und Korrespondenten
3,874,012	3,787,978	3,532,625	3,280,598	2,937,026	2,952,881	3,201,928	3,250,746	„ Conto-Corrent-Debitoren
212,725	187,366	205,862	198,927	154,681	156,023	134,786	204,564	„ Conto-Corrent-Kreditoren (Provisionen)
3,420,395	3,414,251	3,157,226	2,863,068	2,643,260	2,570,072	2,633,863	2,832,472	„ Schuldscheinen (ohne Wechselverbindlichkeit)
12,685,720	11,929,277	11,322,741	11,019,893	10,815,455	10,688,013	10,838,947	10,168,552	„ Hypothekaranlagen aller Art
5,616,169	4,875,410	5,172,749	4,697,386	4,786,123	4,193,855	3,995,974	3,531,173	„ Zinsen und Kursgewinne von Effekten
238,807	421,247	302,519	356,547	454,012	353,433	328,844	174,944	„ diversen Guthaben
94,013	130,038	270,644	177,307	92,573	123,411	90,416	55,192	„ Effekten-Kauf- und Verkaufs-Provisionen
27,224,129	**25,564,540**	**24,784,824**	**23,335,755**	**22,644,475**	**21,841,308**	**21,764,866**	**20,714,179**	
								Ertrag der Immobilien.
208,925	204,353	194,920	192,031	187,010	180,460	171,372	159,949	Von den Bankgebäuden
127,924	197,573	203,716	273,561	276,430	261,912	217,156	196,678	„ anderem Grundeigentum
336,849	**401,926**	**398,636**	**465,592**	**463,440**	**442,372**	**388,528**	**356,627**	
								Andere Nutzposten.
151,996	144,106	166,066	155,416	163,161	127,933	103,076	100,339	Gebühren für Aufbewahrung von Wertpapieren
58,632	52,879	44,061	28,634	61,187	11,896	15,379	63,230	Diverse andere Gebühren
48,628	78,013	75,691	68,349	68,276	58,906	50,691	31,587	Agio auf Münzsorten etc.
63,445	155,982	214,903	22,978	79,843	152,788	104,493	106,206	Gewinnanteil an Kommanditen und Syndikaten
79,870	114,197	50,126	50,728	39,076	52,589	56,385	23,446	Diverse Nutzposten
402,571	**545,177**	**550,847**	**326,105**	**411,543**	**404,112**	**330,024**	**324,808**	
60,056	**58,139**	**101,423**	**56,267**	**112,160**	**58,357**	**351,486**	**72,091**	**Wiedereingänge von früheren Abschreibungen.**
237,898	**354,349**	**333,974**	**291,806**	**254,182**	**221,408**	**714,388**	**672,377**	**Gewinn-Saldo-Vortr. v. Vorjahre.**
—	—	**664,000**	—	—	—	—	—	**Entnahme aus den Reserven.**
35,612,703	**35,912,472**	**35,389,617**	**32,938,395**	**31,728,669**	**30,903,378**	**31,636,415**	**30,026,932**	

Anmerkung.

Die Aufstellung für das Jahr 1885 ist dem Jahresbericht des schweiz. Handels- und Industrie-Vereins pro 1885 entnommen, mit der Abänderung, dass die dort besonders aufgeführte „Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder" hier im Reingewinn inbegriffen ist.

Die Aufstellung für die Jahre 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891 und 1892 ist vom Inspektorat der Emissionsbanken nach Massgabe der im Schweiz. Handelsamtsblatt veröffentlichten Gewinn- und Verlust-Rechnungen der einzelnen Emissionsbanken ermittelt worden.

Bern, im April 1893.

Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

Handelsbericht des schweizerischen Konsuls in Galatz,

Herrn **Hans Rychner,**

über das Jahr 1892.

Export.

Das Jahr 1892 war äusserst reich an Enttäuschungen, sowohl für die Getreide-Exporteure, als auch für die Getreide-Händler im Allgemeinen.

Die bedeutenden Spekulationsverluste von 1891 haben viele der grössten Firmen sehr geschwächt, so dass die Unternehmungslust im Grossen und Ganzen eine äusserst kleine war. Da sich auch das Ausland, wozu die gleichen Gründe beigetragen haben mögen, sehr zurückhaltend zeigte, so bewegte sich das Geschäft in äusserst engen Grenzen, bei fortwährend flauer Tendenz. Hin und wieder schien es allerdings, als ob diese stetige Baisse einer regeren Kauflust Platz machen wollte, allein solche Momente waren nur von sehr kurzer Dauer und gingen sofort wieder in allgemeine Niedergeschlagenheit über.

Obwaltende Umstände begünstigten diejenigen Exporteure, welche sich dem kommissionsweisen Exporte widmeten und jegliche Spekulation bei Seite liessen, indem sich oft Gelegenheit bot, mit Marge für das Ausland einzukaufen.

Weizen. Das Ergebnis der Weizenernte von 1892 war quantitativ ein mittelmässiges, und infolge der anhaltenden Regengüsse während des Schnittes liessen auch die Qualitäten sehr zu wünschen übrig. Im ersten Semester haben wir nur kleinere Einkäufe der Schweizer-Importeure in Getreide unseres Landes zu verzeichnen gehabt, dagegen häuften sich dieselben sofort nach Einheimsung der neuen Ernte, bei relativ billigen Preisen. Es wurde hauptsächlich prima Rotweizen gehandelt, und die Nachfrage blieb seitens der Schweizerfirmen bis zum Schiffahrtsschluss eine mässige. Die Weizenstocks unserer Hafenstädte Galatz und Braila sind klein, dagegen befinden sich noch grössere Quanten im Inlande. Verkäufer derselben sind jedoch äusserst zurückhaltend und spekulieren auf bessere Preise im Frühjahr, — brächten doch die dermaligen niedrigen Preise in vielen Fällen effektiven Verlust.

Gerste. Die Ernte dieser Fruchtgattung war quantitativ 30 % unter dem Durchschnitt, fiel dagegen qualitativ befriedigend aus.

Roggen. Roggen ergab quantitativ eine kleine Ernte, und was die Qualitäten anbelangt, so sind dieselben sehr verschieden.

Hafer. Unter einer Mittelernte.

Mais. Die diesjährige Maisernte darf sowohl quantitativ als qualitativ als eine sehr gute, reiche, genannt werden. Der Export in dieser Fruchtart blieb trotz der niedrigen Preise, von unmittelbar nach der neuen Ernte bis zum Schiffahrtsschluss ein sehr reger, und infolge der grossen Trockenheit im Herbst war das Korn der neuen Ernte schon so trocken, als es in anderen Jahren erst im Frühjahr zu sein pflegte. Die Stocks im Landesinnern sind sehr bedeutend und es dürfte im Frühjahr ein lebhaftes Geschäft zu erwarten sein, sind doch schon bedeutende Vorverkäufe gemacht worden.

Reps. Sehr kleine, kaum der Rede werte Ernte.

Bohnen. Das Ergebnis überschritt eine Durchschnittsernte, die Preise dieses Artikels waren bei kleiner Nachfrage ungemein niedrige.

Docks. Die neuen Docksanlagen haben sich im Laufe des Jahres für den Getreidehandel als sehr ungenügend erwiesen; der Wasserstand in den Bassins war während dem grössten Teile des Jahres ein so niedriger, dass den grösseren Steamern das Einnehmen ihrer vollen Ladung unmöglich wurde. Des ferneren stellt es sich heraus, dass die Docks äusserst schwerfällig arbeiten, und den an sie gestellten Forderungen, wenigstens was Braila anbelangt, nicht gewachsen sind. So kann z. B. nur ein Dampfer auf einmal von den Silos geladen werden, anstatt mehrere zu gleicher Zeit. Anderseits wurden die Manipulationen von der Direktion nicht immer regelrecht vollzogen, und kamen Mischungen vor, woraus verschiedenen Exporteuren grosse Verluste erwachsen sind. Solche Vorfälle tragen eher dazu bei, die Betroffenen von der Benützung der Docks abzuhalten, was bei dem kolossalen, darin investierten Kapital im höchsten Grade zu bedauern wäre. Auch kam es vor, dass Kapitäne grösserer Dampfer Schwierigkeiten machten, wegen einer Teilladung in das Bassin zu fahren. Alles Neue muss sich übrigens einleben, und mit zunehmender Benützung und eingeschulterem Personal werden die gerügten Mängel mit der Zeit verschwinden und die ganzen grossartigen Anlagen die in sie gesetzten Hoffnungen verwirklichen.

Die Lagerbestände zu Jahresschluss betrugen in Hektolitern in

	Galatz	Braila
Weizen	200,000	356,000
Roggen	92,000	14,000
Mais	96,000	} 121,000
Mais Cinquantine	79,000	
Gerste	148,000	117,000
Hafer	5,200	9,000
Fisolen	—	9,200
Reps	—	5,300

Wein. Die 1892er Weinernte in der Moldau gehört in quantitativer Beziehung zu den reichsten, welche seit einer Reihe von Jahren zu verzeichnen gewesen sind. Qualitativ ist Rotwein vorzüglich geraten, Weisswein im Durchschnitte sehr gut, in bevorzugten Gebirgslagen vorzüglich.

Der Einkauf gestaltete sich während der Weinlese sehr gut und das Inland war wie gewöhnlich der grösste Käufer, während für den Export, und zwar nach der Schweiz, nur ca. 15,000 hl, zumeist Weisswein gekauft wurden. Trotzdem rumänische Weine sich eines guten Rufes in der Schweiz erfreuen, der auch vollauf gerechtfertigt ist, so wird denselben durch billigere spanische und italienische Weine grosse Konkurrenz gemacht, wodurch der Verkehr darin in kleinen Grenzen bleibt. Man bezahlte flott Fr. 1 bis Fr. 1.80 inkl. Hefe, à la propriété. Infolge strenger Kälte war das Geschäft den Winter über sehr still, da aber noch grosse Bestände vorhanden sind, erwartet man auf's Frühjahr regen Verkehr. (Fortsetzung folgt.)

Insertionspreis: 30 halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Banque cantonale neuchâteloise.

Remboursement d'obligations foncières 3½ % de fr. 1000.—, série G

Les 200 obligations dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 4,000,000 du 1er juillet 1888, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 1er juillet 1893:

Nos 22, 72, 73, 84, 151, 160, 191, 209, 219, 223, 225, 239, 304, 325, 370, 375, 386, 407, 410, 413, 433, 456, 464, 476, 503, 507, 509, 588, 625, 626, 633, 642, 662, 663, 671, 687, 689, 728, 731, 735, 763, 766, 786, 801, 805, 891, 895, 932, 933, 958, 980, 1004, 1009, 1010, 1065, 1076, 1086, 1091, 1107, 1134, 1147, 1168, 1181, 1217, 1267, 1304, 1307, 1329, 1332, 1349, 1354, 1372, 1423, 1427, 1430, 1485, 1490, 1498, 1505, 1520, 1538, 1541, 1546, 1571, 1572, 1612, 1631, 1719, 1778, 1780, 1815, 1825, 1836, 1841, 1870, 1872, 1905, 1933, 1942, 2001, 2002, 2022, 2023, 2031, 2041, 2100, 2105, 2134, 2135, 2148, 2193, 2267, 2270, 2271, 2280, 2338, 2342, 2347, 2364, 2366, 2367, 2369, 2386, 2407, 2423, 2424, 2437, 2490, 2497, 2507, 2546, 2554, 2562, 2604, 2612, 2626, 2645, 2700, 2702, 2707, 2756, 2761, 2768, 2791, 2829, 2853, 2892, 3032, 3073, 3124, 3129, 3132, 3151, 3158, 3168, 3172, 3176, 3188, 3232, 3298, 3302, 3303, 3307, 3313, 3331, 3364, 3418, 3447, 3448, 3452, 3494, 3495, 3511, 3578, 3594, 3612, 3627, 3640, 3665, 3666, 3674, 3712, 3722, 3739, 3770, 3801, 3802, 3816, 3835, 3844, 3857, 3858, 3883, 3894, 3927, 3928, 3941, 3978, 3985, 3995.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus aux **caisses de la banque** à **Neuchâtel, Chaux-de-Fonds, Locle, Fleurier** et **Cernier,** ainsi que chez MM. **Ehinger et Cie à Bâle** et à la **Caisse de Dépôts de la Ville de Berne.**

L'intérêt cessera de courir à partir du 1er juillet 1893.

Neuchâtel, le 1er avril 1893.

(213¹) **La direction.**

Schuldenruf

über Herrn **Johann Kammermann** sel., von Oberkirch, gewesener Handelsmann in Zell, auf Verlangen des Tit. Teilungsofficiums von Zell, namens der Erben, nach unbedingt angetretener Erbschaft, und über dessen Bruder, **Jos. Kammermann,** von Oberkirch, in Zell, auf eigenes Verlangen, mit **Eingabefrist** auf der **Gerichtskanzlei Zell** bis und mit dem **6. Mai künftig.**

Zell (Kt. Luzern), den 18. April 1893.

Der Gerichtspräsident:
L. Steimann.
Der Gerichtsschreiber:
(251) **Huber.**

Société de Constructions, à Ste-Croix.

L'action au porteur de fr. 500, portant le no **cent,** étant égarée ou perdue, sera annullée et remplacée par un duplicata, si après les délais légaux elle n'est pas présentée au conseil-gérant de la société.

Le secrétaire: *Le président:*
(250) **Jules Margot.** **L. Mutrux-Joseph.**

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich. (223³)

Die Herren Aktionäre werden hiemit in Gemässheit der §§ 11 und 13 der Gesellschaftsstatuten zu der am **Freitag, den 28. April, vormittags 10½ Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bleicherweg 2,** stattfindenden

elften ordentlichen Generalversammlung

zur Behandlung der nachstehenden Geschäfte eingeladen:

1) Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das elfte Geschäftsjahr, sowie des schriftlichen Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
2) Beschlussnahme über Verwendung des Jahresergebnisses.
3) Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates laut § 19 der Statuten.
4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1893.

Stimmkarten können von den Berechtigten vom 20. April an auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Der Jahresbericht, der Rechnungsabschluss, sowie der Bericht der Revisoren wird den Herren Aktionären zugesandt; überdies liegen die genannten Schriftstücke vom 14. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zürich, 7. April 1893. (OF 6486)

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft:

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:	*Der Protokollführer:*	Der Direktor:
Adelrich Benziger.	**Ed. Fierz.**	**Wettstein.**

Birsigthalbahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. April 1893, nachmittags 3 Uhr,

im hintern Saale der Bierbrauerei F. Merian, Steinenthorstrasse,

Basel.

Traktanden:

1) Rechnungsablage pro 1892 und Bericht der Rechnungsrevisoren. Décharge an die Verwaltung.
2) Wahl von vier Verwaltungsratsmitgliedern infolge statutarischen Austrittes, bezw. Rücktrittes.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1893 gemäss § 30 der Statuten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien **im Bureau der Bahngesellschaft, Steinenthorstrasse 24, in Basel,** vom 10. bis zum 21. April anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Der Jahresbericht pro 1892 kann vom 10. April an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 8. April 1893.

(220¹) **Der Verwaltungsrat.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.